

Bundestreffen lesbischer Lehrerinnen

Do, 10.05.2018 — So, 13.05.2018

Das Treffen heißt alle lesbischen/queeren Lehrerinnen/Sozialpädagoginnen/Erzieherinnen aller Hautfarben und jeden Alters, die im schulischen Kontext arbeiten, unabhängig davon, ob sie sich im Beruf, in der Ausbildung oder im Ruhestand befinden, willkommen.

Im geschützten Rahmen können in Workshops und persönlichen Gesprächen eigene schulische Erfahrungen (auch Ängste, persönliches Coming-out) ausgetauscht, die eigene Lebens- und Arbeitssituation reflektiert und Kraft für den stressigen Schulalltag gesammelt werden.

Folgende Workshops werden angeboten:

Wie alles begann:

Oder "Es waren einmal zwei Lesben ..." Zum 25. Jubiläum des BULELE werde ich erzählen, wie die Idee vor über 25 Jahren entstanden ist und welche Zufälle zu oft wunderbaren Folgen führen.

Referentin*: Doris Lügert (Mitbegründerin des BuLeLe)

Sexismus und Rassismus in der Schule

Seit der Übergriffe auf Frauen in der Silvesternacht 2015/2016 in Köln ist bundesweit eine breite Debatte entfacht, im Rahmen derer die kulturell 'Anderen' als Bedrohung für die Emanzipation gesehen werden. Hitzige Diskussionen über Verhüllungs- und Kopftuchverbote an Schulen, Ehrenmorde sowie homophobe oder häusliche Gewalt lassen deutsche Missstände in den Hintergrund rücken. In diesem Workshop sollen die Teilnehmerinnen* für derartige gesellschaftliche Darstellungen sensibilisiert und Möglichkeiten intersektionaler Pädagogik aufgezeigt werden.

Referentin*: Tina Breidenich

Performance – No rules, think outside the box!

Die prozess- und körperorientierte Performance-Kunst bietet eine ganzheitliche Weltaneignung, die im Sinne forschenden, experimentellen und kreativen Lernens jeglichen Bildungsprozessen dient. Wir werden performatives Handeln erproben, innere Bilder körperlich erfahren, reflektieren, in eine Einzel-/Gruppenperformance münden lassen und diese bei Lust präsentieren. Bringe bitte einfarbige Kleidung (schwarz, weiß oder andere Farbe) mit!

Referentin*: Anja

Traumhaftes Geschehen beim Bilder Malen

Manchmal hinterlässt eine Stelle im Traum einen intensiven Eindruck. Diese drückt in bildhafter Weise unsere Stimmungen, Gefühle und Intuitionen am deutlichsten aus. Im Workshop wollen wir dieses traumhafte Geschehen malerisch nachempfinden. Betrachten wir Träume als schöpferisches Werk der Selbstentdeckung so geschieht dies auch, wenn sich beim Malen die inneren Bilder und die auf dem Blatt Papier begegnen und ein Traumthema sichtbar wird. Die Träumenden in Ihnen sind eingeladen, malend Bilder aufsteigen zu lassen.

Referentin*: Kristin Stubenrauch

Yoga und Entspannung für Lehrerinnen

In diesem Workshop wollen wir zusammen die Stille in uns erfahren. Im ersten Teil nutzen wir Elemente des Hatha-Yoga um unseren Körper zu entspannen. Im zweiten Teil üben wir mit Hilfe einer geführten Meditation, unseren Geist zur Ruhe kommen zu lassen. Die Übungen dienen zum einen uns selbst, können aber auch in den Schulalltag integriert werden. Wir üben in bequemer Kleidung. Decken, Yogamatten und Meditationskissen- wenn vorhanden- können gerne mitgebracht werden.

Referentinnen*: Anne von der Lühe, Christel Weber

Reden wir mal über Sex! Eine Einführung in Sexuelle Bildung

Menschen sind sexuelle Wesen in jedem Alter und in jeder Lebensphase – im Kontext Schule kommt das Thema "Sexualität" in ganz unterschiedlichen Weisen auf. Wie kann ich als Lehrerin* damit umgehen? Wie kann ich mit meinen Schüler*innen gut über Sexualität, Vorurteile und Körpermythen sprechen? In welchem rechtlichen Rahmen bewege ich mich?

In diesem Workshop werden wir einige sexualpädagogische Methoden ausprobieren und Handlungsstrategien entwickeln.

Referentin*: Johanna Licht

Rumba-Crash-Kurs:

Am Samstag findet wie seit langer Zeit erprobt die große Tanzparty statt. Wer auch etwas Rumba tanzen mag, aber denkt: Das kann ich nicht! Genau dafür biete ich einen Crash-Kurs - ca. 30 Minuten - vorab an. Einfach kommen!

Referentin*: Doris Lüggert

LSBTI-SuS in Krisensituationen

Im Coming-out Prozess, durch Ausgrenzungs- und Gewalterfahrungen, durch Körperveränderungen und andere Herausforderungen können lesbische, schwule, bisexuelle und trans* Schüler*innen in psychische Krisen geraten. In dem Workshop soll es um das Wahrnehmen, Erkennen, Ansprechen und Intervenieren in solchen Krisen gehen. Dabei werden Unterstützungsmöglichkeiten aufgezeigt, die Lehrer*innen zur Verfügung stehen.

Referentin*: Dr. Gisela Wolf

(Selbst-) Verantwortlich investieren

Erste Schritte für Vermögensaufbau und -management in Eigenregie

In diesem Workshop lernen wir die Funktionsweise der wichtigsten Geldanlagen von der privaten Rentenversicherung bis zu Aktien oder Anleihen kennen und ihre Risiken und Chancen einzuschätzen und du lernst, wie du in Eigenregie dein Vermögen verwalten oder deine Altersvorsorge aufbauen kannst: sinnvoll, effektiv und kostengünstig.

Referentin*: Dr. Birgit Bosold (angefragt)

Rahmenprogramm

Neben einer Wanderung rund um das Waldschlösschen veranstalten wir Samstagabend eine Party. Möglichkeiten zum individuellen Austausch, gemeinsamen Sport, Theater spielen Singen und Musizieren sind gegeben. Eigene Instrumente, Liederbücher, Kostüme (Theater) und Bücher für den Büchertausch können gerne mitgebracht werden.

Für Fragen stehen die Organisatorinnen gern über die Kontaktadresse des Waldschlösschens zur Verfügung.

Die Veranstaltung wird gefördert durch das Bildungs- und Förderungswerk der GEW im DGB e.V..

VA-Nummer

8075

Kosten

222,50 EUR (Ermäßigung auf 122,50 EUR für Teilnehmerinnen mit geringem Einkommen nach Absprache)

Dauer

Do, 17:00 Uhr – So, 14:30 Uhr

Dozent*innen

Pädagogische Leitung: Monika Henne